



Voranschlag 2026

Einleitende Botschaft

An der Burgerratssitzung vom 30. September 2025 hat der Burgerrat den Voranschlag 2026 eingehend geprüft und bereinigt. Dieser wird der Burgerversammlung am 12. November 2025 zur Genehmigung vorgelegt. Gleichzeitig erfolgt eine Orientierung über den Finanzplan für die Jahre 2026 bis 2029. Die Grundlage für den Voranschlag 2026 bilden die Rechnung 2024, der Voranschlag 2025 sowie die kantonalen Vorgaben und die entsprechenden Beschlüsse des Burgerrats.

Für das Jahr 2026 sind Einnahmen von CHF 701'200.00 und Ausgaben von CHF 499'520.00 vorgesehen. Daraus ergibt sich ein Cashflow vor der Wertberichtigung des Finanz- und Verwaltungsvermögens von CHF 201'680.00. Dieses Ergebnis entspricht den Prognosen der vergangenen Jahre und den gesetzten Zielen des Burgerrats.

Die geplanten Investitionen belaufen sich auf CHF 90'000.00 und betreffen insbesondere die werterhaltende Erneuerung technischer Installationen sowie den Ersatz der Heizung im Hotel Belalp. Die geplanten Investitionen können vollumfänglich mit den erwirtschafteten Eigenmitteln finanziert werden.

EINBERUFUNG BURGERVERSAMMLUNG

Die Burgerversammlung der Burgerschaft Naters wird einberufen auf **Mittwoch, 12. November 2025, um 19.00 Uhr, in den Saal des Zentrum Missione** zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Begrüssung und Traktandenliste
2. Wahl der Stimmentzähler
3. Protokoll der Burgerversammlung vom 7. Mai 2025 und Genehmigung
4. Orientierung über den Finanzplan 2026 bis 2029
5. Voranschlag 2026
 - 5.1 Darlegung des Voranschlags
 - 5.2 Genehmigung des Voranschlags
6. Begründung eines Baurechts
 - 6.1. Baurecht zu Lasten der Parzelle 8560 und zu Gunsten der RIP Zone AG, Anbau Bergstation Gondelbahn Chiematta
7. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Burgerversammlung und der Voranschlag 2026 liegen während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen vor der Burgerversammlung in der Burgerstube zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Bitte Voranmeldung unter Telefon 027 923 06 10.

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Geschätzte Natischerinnen und Natischer,*

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. 2025 war für unsere Burgerschaft geprägt von intensiven Momenten, grossen Herausforderungen und wertvollen Begegnungen. Besonders der Alpsommer hat uns alle bewegt – mit Höhen, die uns stolz machen, und Tiefen, die uns innehalten lassen.

Die Wolfsthematik forderte uns bereits zu Beginn der Alpzeit. Dank dem raschen und entschlossenen Handeln der Alpkommissionen, der Schäfer und vieler engagierter Bürger konnte ein wirkungsvoller Herdenschutz umgesetzt werden. Diese Leistung zeigt, wie stark unsere Gemeinschaft ist, wenn es darauf ankommt.

Der Sommer brachte aber auch einen schmerzlichen Verlust: Der tragische Tod unseres Hirten Fabrice Gex hat uns tief erschüttert. Fabrice war nicht nur ein zuverlässiger Hirt, sondern auch ein Mensch mit Herz und Hingabe für die Tiere und die Alp.

Trotz allem dürfen wir auf viele schöne Momente zurückblicken: Die traditionellen Alpfeste – Alpaufzug, Schäful und Alpabzug – waren gut besucht und stärkten die Verbindung zwischen Bevölkerung, Landwirtschaft und unserer einzigartigen Kulturlandschaft.

Diese Erlebnisse zeigen: Unsere Burgerschaft lebt von Zusammenhalt, Engagement und der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen – sei es auf der Alp, in der Kommission oder im Alltag.

Gemeinsam mit meinen Ratskollegen freue ich mich, Sie an der Burgerversammlung vom 12. November 2025 im Zentrum Missione in Naters persönlich begrüßen zu dürfen. Wir informieren Sie aus erster Hand über das Budget 2026 und den Finanzplan der nächsten vier Jahre.

*Besten Dank für Ihr Interesse
und Ihre Unterstützung.*

*Bis dahin: heid Sorg und
blibet gsund!*

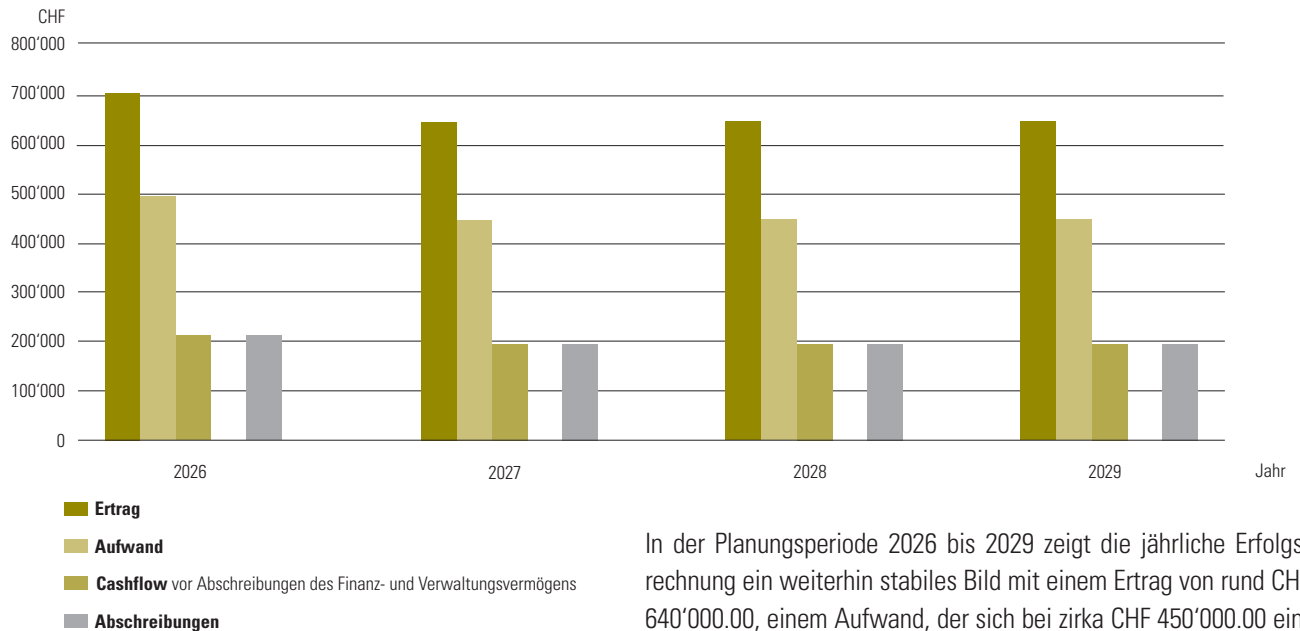
Michael Ruppen
Bürgerpräsident



Finanzplanung 2026 bis 2029

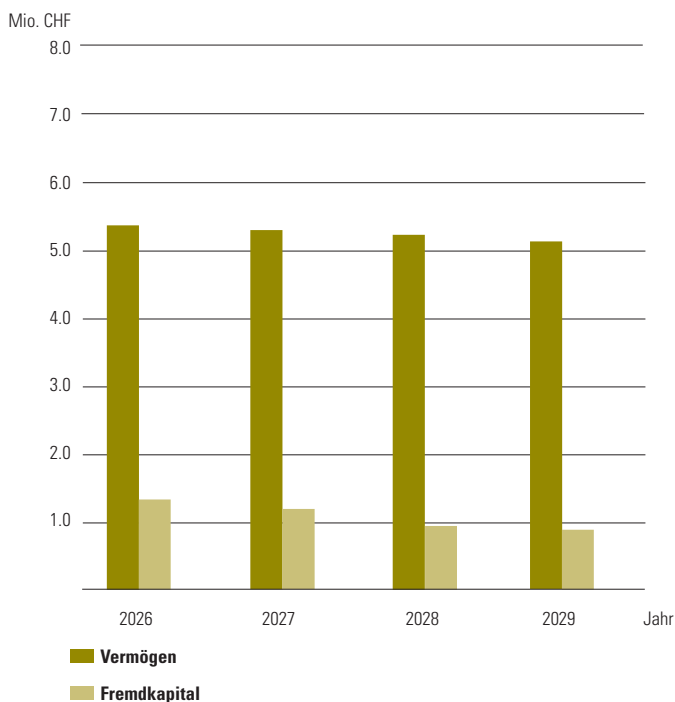
Der Finanzplan gibt einen Überblick über die voraussichtliche Entwicklung der Einnahmen und der laufenden Ausgaben, der Investitionen sowie des Vermögens und der Verschuldung.

PLANUNG ERFOLGSRECHNUNG



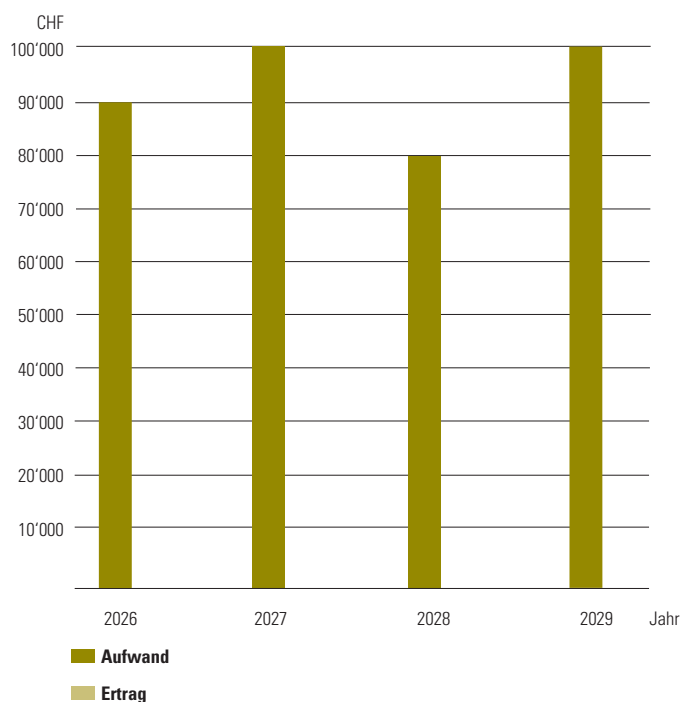
In der Planungsperiode 2026 bis 2029 zeigt die jährliche Erfolgsrechnung ein weiterhin stabiles Bild mit einem Ertrag von rund CHF 640'000.00, einem Aufwand, der sich bei zirka CHF 450'000.00 einpendelt und einem entsprechenden Cashflow von CHF 190'000.00.

PLANUNG VERMÖGEN UND VERSCHULDUNG



Das Fremdkapital soll kontinuierlich abgebaut werden und beträgt Ende der Planungsperiode rund CHF 800'000.00. Gleichzeitig sinkt das Vermögen von rund CHF 5.3 Mio. auf CHF 5.1 Mio.

PLANUNG INVESTITIONEN



Für das Jahr 2026 sind Investitionen von CHF 90'000.00 vorgesehen. Danach werden sie in der Planungsperiode zwischen CHF 100'000.00 und CHF 80'000.00 variieren.

Voranschlag 2026

Erfolgsrechnung

Der Ertrag wird auf CHF 701'200.00 beziffert, während der Aufwand auf CHF 499'520.00 veranschlagt wird. Daraus ergibt sich eine zu erwartende Selbstfinanzierungsmarge vor der Wertberichtigung des Finanz- und Verwaltungsvermögens von CHF 201'680.00.

Burgerschaftsschuld

Im Jahr 2026 wird die Burgerschaft Naters an der in den letzten Jahren konsequent verfolgten Reduktion der mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten weiterhin festhalten. Gemäss Finanzplanung und aufgrund der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel kann das Fremdkapital per Ende 2026 auf rund 1.28 Mio. reduziert werden.

Die nachfolgenden Zusammenstellungen geben einen Überblick über die Erfolgsrechnung, welche gemäss den kantonalen Vorgaben nach dem überarbeiteten Harmonisierten Rechnungsmodell (HRM2) erstellt worden ist. Die detaillierten Zahlen können unter www.burgerschaft-naters.ch eingesehen werden.

GENEHMIGUNG

Der Burgerrat beantragt der Burgerversammlung, den Voranschlag 2026 wie dargelegt zu genehmigen.

Investitionen

Die für das Jahr 2026 geplanten Investitionen belaufen sich auf CHF 90'000.00. Vorgesehen sind die Erneuerung technischer Installationen und der Ersatz der Heizung im Hotel Belalp durch ein moderneres und energieeffizienteres Gerät.

Weitere Investitionen an unseren Gütern und Immobilien sind nach grösseren Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten in den letzten Jahren nicht vorgesehen.

ERFOLGSRECHNUNG

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	145'700.00		143'000.00		132'717.15	875.00
Legislative	30'000.00		30'000.00		31'962.40	
Burgerversammlung, Bürgertrüch	30'000.00		30'000.00		31'962.40	
Exekutive	36'500.00		33'500.00		33'934.85	
Entschädigung/Lohn Burgerrat	30'500.00		28'000.00		28'000.00	
Beiträge AHV/IV/EO/ALV Burgerrat	4'000.00		3'500.00		3'611.50	
Publikationen, amtliche Mitteilungen	1'000.00		1'000.00		1'045.90	
Übrige allgemeine Verwaltung	1'000.00		1'000.00		1'277.45	
Allgemeine Dienste	74'200.00		74'500.00		64'703.50	875.00
Allgemeine Bürokosten	1'000.00		1'000.00			
Porti/Versandkosten	500.00		500.00		475.80	
Bankgebühren/Bankspesen	500.00		500.00		342.40	
Rechts- & Beratungsaufwände						
Mandate Dritter (Projektkosten)	5'000.00		5'000.00			
Treuhandkosten	12'000.00		12'000.00		12'952.30	
Revisionskosten	3'000.00		3'000.00		3'259.30	
Versicherungen	23'000.00		23'000.00		20'516.40	
Gemeinde- und Kantonssteuern	15'000.00		15'000.00		17'442.35	
Verkehrssteuer	200.00		500.00		208.15	
Anteil Wanderwege	2'500.00		2'500.00			
EDV Hard- & Software, Service, Internetseite	1'500.00		1'500.00		3'451.80	
Beiträge zugunsten Dritter/Präsente/Sponsoring	10'000.00		10'000.00		6'055.00	
Einbürgerungsgebühren						875.00
Verwaltungsliegenschaften	5'000.00		5'000.00		2'116.40	
Bürgerstube Naters/Birgisch: Personalaufwand	1'000.00		1'000.00		450.00	
Bürgerstube Naters: Heizung, Strom, Wasser, Kehrrecht	2'500.00		2'500.00		1'666.40	
Bürgerstube Birgisch: Heizung, Strom, Wasser, Kehrrecht	1'500.00		1'500.00			
Volkswirtschaft	270'100.00	273'100.00	239'700.00	248'100.00	386'547.18	349'338.10
Berglandwirtschaft	75'700.00	78'100.00	60'300.00	68'100.00	103'993.28	69'614.20
Alpkommissionen (ehem. Burgeraufseher)	2'000.00		1'600.00		3'100.00	
Arbeiten Alpe Lüsga	15'000.00		10'000.00		14'035.40	
Arbeiten Alpe Aletsch	20'000.00		20'000.00		29'823.82	

Fortsetzung S. 4

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Arbeiten Alpe Belalp	10'000.00					
Arbeiten Alpe Lüsga, Beiträge an AHV/IV/EO/ALV Hirt	7'000.00		7'000.00		7'053.05	
Arbeiten Alpe Lüsga, Beiträge an Pensionskasse Hirt	1'500.00		1'500.00		4'015.90	
Arbeiten Alpe Lüsga, Beiträge an Unfallversicherung Hirt	1'500.00		1'500.00		2'282.90	
Arbeiten Alpe Lüsga, Beiträge an Krankenkassenprämie Hirt	700.00		700.00		3'396.60	
Arbeiten Alpe Lüsga, Beiträge an Quellensteuer Hirt	1'000.00		1'000.00		1'131.30	
Verbrauchsmaterial Alpen	2'000.00		2'000.00		2'876.99	
Diverses Alpen	5'000.00		5'000.00		9'984.15	
Unterhalt Projekte NKLN	3'000.00		3'000.00		1'248.70	
Alpverbesserung	5'000.00		5'000.00		19'480.72	
Unterhalt Alphütten	2'000.00		2'000.00		5'563.75	
Weidgeld Alpe Aletsch		4'000.00		4'000.00		6'728.50
Weidgeld Alpe Lüsga & Abgeltung Alpe Bäll		10'000.00		10'000.00		11'815.50
Weidgeld Alpe Nessel		1'000.00		1'000.00		1'000.00
Abgeltung Alpe üsser Senntum		1'000.00		1'000.00		
Sömmerungsbeiträge netto		60'000.00		50'000.00		47'796.50
Alphütten		700.00		700.00		100.00
Alphütte Chiestelli		1'400.00		1'400.00		925.00
Entnahme Forstreservfonds Projekte NKLN						1'248.70
Forstwirtschaft	194'400.00	195'000.00	179'400.00	180'000.00	282'553.90	279'723.90
Waldwirtschaftsverband (Unterhalt Wälder)	1'400.00		1'400.00		1'358.00	
Forstwirtschaft, übriger Aufwand					1'472.00	
Allmei Geimerhorn, übriger Aufwand	165'000.00		150'000.00		255'573.90	
Anteil Schutzwaldpflege	28'000.00		28'000.00		24'150.00	
Holzverkauf		30'000.00		30'000.00		24'150.00
Entnahme Fonds Allmei Geimerhorn		165'000.00		150'000.00		255'573.90
Finanzen & Steuern	285'400.00	428'100.00	277'500.00	412'100.00	300'308.42	470'612.97
Zinsen	19'900.00	200.00	22'900.00	200.00	19'470.00	3'024.92
Hypothekarzins Lingerie 10463.92	1'700.00		1'700.00		2'113.25	
Hypothekarzins FH Altes Schulhaus Blatten 10463.03	2'600.00		2'600.00		2'550.55	
Hypothekarzins Hotel Belalp 10463.35	12'000.00		15'000.00		11'404.70	
Hypothekarzins Lergienhaus 10463.15	1'700.00		1'700.00		3'336.70	
Hypothekarzins OERK Hotel Belalp	1'400.00		1'400.00			
Kapitaldienstaufwand	500.00		500.00		64.80	1'624.92
Zinsertrag		200.00		200.00		1'400.00
Liegenschaften und Anlagen des Finanzvermögens	263'700.00	280'700.00	251'700.00	264'700.00	280'718.42	322'311.20
Ferienhaus Altes Schulhaus Blatten, Personalaufwand	6'000.00		6'000.00		7'200.00	
Salwaldplatz, Personalaufwand	1'000.00		1'000.00		1'200.00	
Deponie Rischinen, Personalaufwand	500.00		500.00		0.00	
Werbung Liegenschaften/Immobilien	2'000.00		2'000.00		2'521.76	
Ferienhaus Altes Schulhaus Blatten, Unterhalt	14'000.00		14'000.00		16'646.30	
Backhaus Birgisch, Unterhalt	200.00		200.00		498.95	
Salwaldplatz, Unterhalt	1'000.00		1'000.00		1'355.35	
Deponie Rischinen, Unterhalt	1'000.00		1'000.00		4'448.05	
Lergienhaus Naters, Unterhalt	3'000.00		3'000.00		1'931.95	
Ferienhaus Alte Lingerie, Unterhalt	3'000.00		3'000.00		3'184.50	
Hotel Belalp, Unterhalt	30'000.00		30'000.00		35'011.56	
Wertberichtigungen Finanzanlagen FV	200'000.00		190'000.00		206'720.00	
Deponie Rischinen, Deponiegebühren		2'000.00		2'000.00		2'812.45
Wertschriften (Dividende EWB AG / FMV SA)		4'500.00		4'000.00		4'630.00
Ferienhaus Altes Schulhaus Blatten, Mieteinnahmen		45'000.00		40'000.00		57'692.45
Hotel Belalp, Mieteinnahmen		185'000.00		175'000.00		215'045.45
Ferienhaus Alte Lingerie Belalp, Mieteinnahmen		12'000.00		12'000.00		11'100.85
Salwaldplatz, Mieteinnahmen		1'000.00		500.00		1'430.00
Lergienhaus Studio, Mieteinnahmen		9'000.00		9'000.00		7'400.00
Lergienhaus 2½-Zimmerwohnung, Mieteinnahmen		9'000.00		9'000.00		9'000.00
Lergienhaus 3½-Zimmerwohnung, Mieteinnahmen		13'200.00		13'200.00		13'200.00
Baurechte		50'000.00		50'000.00		44'800.00
Baurechte		50'000.00		50'000.00		44'800.00
Über- und Durchfahrtsrechte		45'000.00		45'000.00		47'466.85
Über- und Durchfahrtsrechte Belalp Bahnen		45'000.00		45'000.00		47'466.85
Parkplatz Parkhaus Blatten	120.00	1'200.00	100.00	1'200.00	120.00	1'200.00
Parkplatz Parkhaus Blatten, Jahresgebühr	120.00		100.00		120.00	
Parkplatz Parkhaus Blatten, Miete		1'200.00		1'200.00		1'200.00

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Entgangene Wasserzinse		50'000		50'000		50'000.00
Entgangene Wasserzinse		50'000		50'000		50'000.00
Pachterträge		1'000		1'000		1'810.00
Pachterträge		1'000		1'000		1'810.00
Abschreibung auf Verwaltungsvermögen	1'680.00		2'800.00			
Abschluss					1'253.32	
Ertragsüberschuss					1'253.32	
Total Aufwand	701'200.00		660'200.00		819'572.75	
Total Ertrag		701'200.00		660'200.00		820'826.07

INVESTITIONEN

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Salwaldplatz			25'000.00			
Lergjenhaus					21'079.30	
Ferienhaus Altes Schulhaus Blatten					20'000.00	
Hotel Belalp	90'000.00				75'600.00	
Total	90'000.00		25'000.00		116'679.30	
Nettoinvestitionen	90'000.00		25'000.00		116'679.30	

Zum Gedenken an Fabrice Gex

Fabrice Gex war seit 2020 Hirt im inneren Aletschji und während den Sommermonaten um das Wohl der Tiere und die tadellose Verrichtung der anfallenden Arbeiten besorgt. Dank seiner sympathischen und humorvollen Art, aber auch seiner grossen Erfahrung als Hirt wurde der Unterwalliser sofort von den Züchtern akzeptiert und geschätzt. Sein Herz gehörte den Tieren. Nach jedem Alpsommer verabschiedete er jedes der Schafe persönlich und innig. Fabrice verstarb am 28. Juni 2025 bei einem tragischen Arbeitsunfall in seinem geliebten Aletschji. Für sein Wirken zugunsten der Alpwirtschaft und der Burgerschaft Naters sind wir ihm dankbar und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.



Fabrice Gex 1973 – 2025
Hirt Burgerschaft Naters

Begründung eines Baurechts

Baurecht zu Lasten der Parzelle 8560 und zu Gunsten der RIP Zone AG

Im Mai 2023 hat die RIP Zone AG bei der Burgerschaft Naters die finalisierten Projektpläne für einen Anbau an die Bergstation der Gondelbahn (Baurecht Nr. 9374) auf der Chiematta eingereicht.

Der Burgerrat hat das Dossier sorgfältig geprüft und im Rahmen der Behördenvernehmlassung im kantonalen Bewilligungsverfahren positiv beurteilt. Die Baubewilligung wurde von der Kantonalen Baukommission am 24. Juli 2025 ordnungsgemäss erteilt.

Parallel zum Bewilligungsverfahren hat der Burgerrat auch die notwendigen Schritte zur Ausarbeitung des Baurechtsvertrags mit der Gesuchstellerin eingeleitet, damit das Baurecht vor Baubeginn im Grundbuch eingetragen werden kann. Gemäss Rückmeldung des zuständigen Grundbuchamts liegt die Kompetenz zur Begründung von Baurechten, die fünf Prozent der Bruttoeinnahmen des letzten Verwaltungsjahres übersteigen, gemäss Art. 17 lit. g des Gemeindegesetzes des Kantons Wallis nicht beim Burgerrat, sondern bei der Burgerversammlung.

GENEHMIGUNG

Der Burgerrat beantragt der Burgerversammlung, der Erteilung des Baurechts zuzustimmen.

Das geplante Baurecht für ein gewerbliches Gebäude umfasst – inklusive der gemäss Art. 35 des Bürgerreglements für die Berechnung zu berücksichtigenden Abstände – eine Fläche von 300,82 m². Gemäss Tarifreglement, der verbleibenden Dauer des bestehenden Baurechts Nr. 9374 sowie den bereits bestehenden Baurechten der RIP Zone AG ergibt sich ein Baurechtspreis von CHF 68'587.95.

Rückblick auf den Alpsommer 2025

Ein Sommer zwischen Herausforderung, Zusammenhalt und Tradition

Die Burgerschaft Naters blickt auf einen bewegten, letztlich aber erfolgreichen Alpsommer 2025 zurück. Bereits zu Beginn der Alpzeit war das Thema Wolf sehr präsent. Am 18. Juni, just am Tag des Burgertrüchs, gingen erste Hinweise auf Wolfssichtungen im Gebiet der Belalp ein. Wenige Tage später wurde ein Wolf im Nessel bestätigt, der dort erheblichen Schaden an den gealpten Schwarznasenschaften anrichtete.



Für die Burgerschaft war rasch klar: Unsere Tiere dürfen wir nicht ungeschützt dem Raubtier überlassen. Zu diesem Zeitpunkt befanden sich bereits Tiere auf der Belalp und im Aletschji. Die Alpung der Schwarznasenschafe auf der Belalp stand unmittelbar bevor. Alle Tierhalter wurden umgehend informiert. Der Fokus lag insbesondere auf dem Schutz der Schwarznasenschafe, da diese vom Wolf am ehesten angegriffen werden. Die Eringerkühe erscheinen dem Raubtier zu wehrhaft, die Ziegen hingegen zu flink und geschickt. In enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen und gestützt auf das 2022 von engagierten Burgern erarbeitete Herdenschutzkonzept konnte gemeinsam mit der Alpkommission Schmalvieh rasch gehandelt werden. Trotz Herausforderungen in der Umsetzung, insbesondere betreffend Hirtenschaft, Zeitdruck und konkrete Wolfsgefahr, gelang es, zusammen mit den Schäfern ein wirkungsvolles Schutzkonzept zu etablieren und umzusetzen. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihren grossen Einsatz in dieser intensiven Phase.

Am 28. Juni 2025 wurde der Wolf im Gebiet der Nesselalp erlegt. Dank der schnellen Reaktion der kantonalen Behörden und dem engagierten Wirken der Wildhut blieb es im weiteren Verlauf des Sommers hinsichtlich der Wolfsproblematik erfreulich ruhig.

Der 28. Juni 2025 war jedoch ein Tag, an dem Freud und Leid tragisch nahe beieinander lagen: Noch am selben Tag erreichte uns die traurige Nachricht vom tödlichen Arbeitsunfall unseres geschätzten Hirten Fabrice Gex im Aletschji. Wir schliessen ihn und seine Familie in unsere Gedanken und Gebete ein.



Nach dem schweren Verlust vom Fabrice stellte sich die Frage nach der Weiterführung der Hirtentätigkeit im Aletschji. Misael Peter, bisher als Sanner tätig, erklärte sich bereit, die anspruchsvolle Aufgabe zu übernehmen und die Arbeit von Fabrice fortzuführen. Ein grosses und herzliches Dankeschön für diesen selbstlosen Einsatz! Ab diesem Zeitpunkt verlief der Alpsummer ruhiger. Die Tiere wie auch die Hirschaften präsentierten sich mehrheitlich wohlauf.

Die traditionellen Alpfeste – Alpaufzug, Schäful und Alpabzug – zogen auch in diesem Jahr zahlreiche Gäste und Interessierte an. Sie boten nicht nur schöne Momente der Begegnung, sondern leisteten auch wertvolle Öffentlichkeitsarbeit für die Burgerschaft und die landwirtschaftliche Bewirtschaftung der einzigartigen Kulturlandschaft auf der Belalp und im Aletschji. Aufgrund der anfänglichen Herausforderungen spiegelten sich die Auswirkungen des Wolfs auch in der Zahl der bestossenen Tiere wider. Dennoch konnte die Auslastung der Alpen insgesamt stabil gehalten werden.

Am Schäful wurden traditionsgemäss die vier schönsten Schafe mit einem «Blüemo» ausgezeichnet. Die Wahl erfolgte durch die Sanner während des Zusammentreibens im Inner Aletschji. Die Ehre, ein Blumenschaf zu stellen, ging an folgende Züchterfamilien: Gotthard Salzmann, Norbert Salzmann, Daniel Nellen und Herbert Imstepf, dessen Blumenschaf das Lieblingsschaf von Fabrice war, ein stilles Gedenken an ihn.

Alpkönigin der Eringer wurde in diesem Jahr Funny der Züchterfamilie Imstepf. Auf den weiteren Plätzen folgten 2. Fakira (ebenfalls Familie Imstepf), 3. Dolly (Stallung Gurten), 6. Versailles (Stallung Gurten) sowie Toscana (Familie Eggel) und Fueva (Familie Imstepf), die sich den siebten Platz teilten.

Ein grosser Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Alpsummers beigetragen haben, allen voran den Hirten Christi, Sorin, Fabrice, Misa und Janne, den Mitgliedern der Alpkommissionen sowie den Sannern. Ein herzliches Vergält's Gott!

Impressum

INFOspezial erscheint
2 Mal pro Jahr
20. Jahrgang, November 25
Auflage 5'400 Exemplare
INFO geht gratis an
alle Haushalte von Naters

Herausgeberin
Burgerschaft Naters
Schulhausstrasse 1
Postfach 50, 3904 Naters
info@burgerschaft-naters.ch
www.burgerschaft-naters.ch

Redaktion
Michael Ruppen, Burgerpräsident
Mario Gertschen, Burgervizepräsident
und Forstwesen & Öffentlichkeitsarbeit
Lilian Schmid, Alpwirtschaft

Druck
Kuvertdruck Zurwerra AG
www.kuvertdruckzurwerra.ch
Gestaltung
werbstatt Sara Meier
www.werbstatt.net

Waldschäden 2025

In der Nacht auf den 17. April 2025 gab es heftige Regenfälle, welche nach einem Temperatursturz in Schnee übergingen. Es schneite über mehrere Stunden anhaltend. In den Burgerwaldungen von Naters, vor allem zwischen Geimen und der Belalp (1'200 m ü. M. und 1'800 m ü. M.), entstanden grosse Schneedruck- und Schneebruchschäden.

Nach den dringlichsten Sicherheitsholzereien an Haupt- und Nebenstrassen sowie Wanderwegen behob Forst Massa die Schäden im Wald möglichst rasch, damit sich Borkenkäfer (Buchdrucker) nicht allzu stark vermehren konnten. Forst Massa hat alles darangesetzt, die Arbeiten möglichst sicher und effizient auszuführen.

Die Holzereiarbeiten an Schneedruckschäden und Sturmschäden sind äusserst gefährlich. Dank des gut ausgebildeten und motivierten Teams von Forst Massa, konnten diese wichtigen Arbeiten unfallfrei ausgeführt werden. Der Burgerrat dankt Revierförster Christian Theler und seinem Team für die geleistete Arbeit sowie den Mitarbeitern des Werkhofs der Gemeinde Naters für die Unterstützung der Holzereiarbeiten im Bereich der Wanderwege.



Bruchjibach



Lochwald



St. Antoniuswald



Die Waldschäden waren immens.

ZAHLEN UND FAKTEN

Auf dem Gebiet Naters (inklusive Birgisch und Mund) fielen total 4'125 m³ Holz an, davon wurden 3'445 m³ Holz mittels Forstraktor und Helikopter an die Strasse versetzt.

Helikopterminuten	4'913 Minuten
Arbeitsstunden Forstware	2'305 Stunden
Motorsäge	750 Stunden
Forstraktor/ Lastwagen	217 Stunden
Highlander / Entastungsmaschine	220 Stunden



Anlässe Frühjahr 2026

Burgerversammlung

Die Burgerversammlung für die Genehmigung der Rechnung 2025 findet am Mittwoch, den 6. Mai 2026, um 19.00 Uhr im Zentrum Missionne statt.

Burgertrüch

An Fronleichnam, den 4. Juni 2026, feiert die Burgerschaft Naters den traditionellen Burgertrüch.

DIE BURGERSCHAFT ONLINE

www.burgerschaft-naters.ch

info@burgerschaft-naters.ch